



## GRÜNER VELTLINER RIED VORDERNBERG KREMSTAL DAC Josef & Philipp Bründlmayer – Grafenegg, Kremstal (AT)

Flaschengrössen: 75 cl Jahrgang: 2017 Inhalt: 75 cl

Produzent: Josef & Philipp Bründlmayer

Traubensorte(n): Grüner Veltliner
Alkoholgehalt: 13% Vol.
Restzucker 1.0 g/l
Säure 5,0 g/
Ausschanktemperatur: 8-12°C
Trinkreife: 7-8 Jahre
Allergene: enthält Sulfite
Bewertungen: 93 Falstaff

Lage:

Steil und sehr heiß. Der Vordernberg schaut mitten in die Sonne, die allerdings durch kühle Nordwestwinde gepuffert wird. Säure und Lebendigkeit kontern Kraft und reifer Frucht.

Vinifizierung:

Selektive Handlese, schonende Pressung, Vergärung im Stahltank und Holzfass, Ausbau in neuen und gebrauchten Eichen- und Akazienholzfässern, 6 Monate Lagerung auf der Vollhefe

Weinbeschreibung:

In der Nase schöne Apfelfrucht, Pfeffer, am Gaumen Säure und Lebendigkeit kontern Kraft und reifer Frucht. Ein kräftiger Veltliner wie er sein soll! Dichte Tannine, milde Säure

Trinkempfehlung:

Reis, Pasta, geschmortes/gekochtes Schweinefleisch, gebackenes Geflügel

In den 52 Weingärten auf ca. 23 ha der Familie sind viele Rebstöcke selbst gepflanzt, manche wieder hochgepäppelt und andere einfach soweit gepflegt, um herkunftsspezifische Weine in die Flasche zu bekommen, erfüllen. Stillstand war dabei schon für Josef ein Fremdwort und auch Philipp kann damit nichts anfangen.

Das meiste davon ist Veltliner und befindet sich in Lagen, die zu den besten des Kremstals zählen. Moosburgerin, Gebling, Tiefenthal, Vordernberg & Steingraben stehen synonym für dichte und kraftvolle aber auch lebendige und strukturierte Weine.

Kein Einsatz von Insektiziden & Herbiziden, keine Kunstdünger und keine Kaltvergärung stehen auf der Verzichtsseite. Handarbeit, mehrmalige Selektion und ein langer Ausbau auf der Hefe auf der TO DO-Liste. Der lokale Aspekt spielt dabei eine doppelte Rolle. Zum einen versucht er die natürlichen Verhältnisse exakt einzufangen, zum anderen gibt er autochthonen Sorten der Region, allem voran, dem Neuburger eine Chance. Der hat sich neben Riesling und Veltliner sukzessive zum Steckenpferd von Philipp entwickelt und hat neben einer saftigen Textur und vitalem Gerbstoff auch reife, exotische Frucht und feine Zitrusnoten im Aromatalon. Um das Terroir und seine Unterschiede so präzis wie möglich wiederzugeben, landet jede Lage



in einem separaten Tank. Die grossen Lagen werden auch entsprechend in Holfässern ausgebaut und haben jenseits der individuellen Lagen- und Winzer-Handschrift Substanz, **Charakter und** Potenzial.